



Punktspielbericht 2025 / 26

TSV Elektr. Gornsdorf 3 - SV Adorf/Erzgeb.

6 : 9

Aufstellungen

TSV Elektr. Gornsdorf 3		SV Adorf/Erzgeb.	
Müller, Niklas	-2	Claus, Luca	+2
Anhut, Jörg	+1 -1	Schulze, Simon	+1 -1
Graupner, Marco	+2	Rupf, Benjamin	-2
Sikeler, Anna	+2	Höfner, Ivo	-2
Wetzel, Uwe	-2	Sieber, Maximilian	+2
Wetzel, Paul	-2	Walther, Nico	+2
Müller/Graupner	-1	Claus/Sieber	-1
Anhut/P. Wetzel	+1	Rupf/Höfner	+1
Sikeler/U. Wetzel	-1	Schulze/Walther	+1

Spielbericht

Gestern war es endlich soweit - das erste Spiel in der neuen Saison 2025/26 in der Bezirksklasse stand an! 🏆 Für uns ist es eine große Ehre, dass erstmals seit 30 Jahren die erste Adorfer Tischtennismannschaft wieder auf Bezirksniveau antreten darf. Entsprechend groß war die Vorfreude auf die erste Partie der Spielzeit gegen Gornsdorf. Wir waren zu Gast im Volkshaus, wo sonst auch immer die Heimspiele der Gornsdorfer Oberligamannschaft ausgetragen werden. In der dort herrschenden speziellen Atmosphäre, auf klassischem Parkettboden und umgeben von einer Bühne und einer Empore einmal wie die Großen zu spielen, war auf jeden Fall einer der Reize dieses Spiels. Auch der Anfahrtsweg von Adorf aus zum Punktspiel war für uns zunächst etwas ungewohnt. Von nun an geht es primär in die andere Richtung der Hauptstraße.

Als Aufsteiger werden wir vermutlich in jedem der anstehenden Spiele als Außenseiter gehandelt werden, was jedoch keineswegs schlecht ist: Wir

können befreit aufspielen, haben (zunächst?) keinen Druck und können einfach Spaß an der Sache haben. Besonders letzteres hatten wir uns auch für unser erstes Saisonspiel vorgenommen - Freude am Tischtennis zu haben und am Ende vielleicht etwas Zählbares mitzunehmen.

Unsererseits waren alle Mann mit an Bord. Die dritte Vertretung des TSV Elektronik Gornsdorf, in der letzten Saison noch in der zweiten Bezirksliga zugange, trat mit zwei Ersatzspielern an.

Unser zweites Doppel Benni/Ivo traf auf Niklas Müller und Marco Graupner, die Gornsdorfs erstes Doppel bildeten. Den ersten Satz mussten unsere Jungs zwar abgeben, schalteten danach aber einen Gang nach oben. Die nächsten drei Sätze gingen allesamt verdient an Adorf. Der erste Spielpunkt in der Bezirksklasse war somit in Sack und Tüten! Luca und Maxi, unser gesetztes Doppel eins, mussten gegen Gornsdorfs zweites Doppel Jörg Anhut/Paul Wetzel ran. Unsere beiden Jungs kamen gut in die Partie und erkämpften sich in der Folge die ersten beiden Sätze. Danach hatten sich die Gornsdorfer aber besser auf das Spiel eingestellt und holten ebenfalls zwei Sätze, wobei vor allem Sportfreund Anhut jeden Ball aus gefühlt jeder Lage angriff. Der letzte Satz endete knapp, aber nicht unverdient mit 11:9 für die Gornsdorfer. Nico und Simon, Adorfs Doppel drei, bekamen es mit Anna Sikeler und Uwe Wetzel zutun. Die Adorfer führten schnell mit 2:0, kassierten dann aber den Gornsdorfer Anschluss. Beim Stand von 8:10 aus Adorfer Sicht im vierten Satz spielte Nico zwei eiskalte (nicht ganz risikofreie) kurzgelegte Bälle zum 10:10. Durch lautstarke Unterstützung der mitgereisten Fans gingen die zwei folgenden Ballwechsel an Adorf - 3:1 der Endstand.

Mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln ging es in die erste Einzelrunde. Das war bisher schon eine ganz starke Leistung und wir wollten natürlich daran anknüpfen.

Simon machte gegen Niklas Müller den Anfang. Nach einem abgegebenen Satz agierte Simon in der Folge etwas passiver, machte damit aber unerwarteterweise mehr Punkte und führte plötzlich mit 2:1. Der vierte Satz ging mit 11:9 knapp an Sportfreund Müller. Im letzten und entscheidenden Satz war Simon dann relativ schnell weit in Führung und brachte diese auch über die Ziellinie - 11:5 zum 3:2. Parallel hielt Luca Jörg Anhut in Schach und gewann schnell und seriös mit 3:0. Ivo war gegen Marco Graupner nicht ohne Chance, erkämpfte sich nach einem 0:1-Rückstand auch einen Satz, aber verlor in der Folge mit 1:3. Benni musste parallel gegen Anna Sikeler ran. Der

erste Satz ging klar an die Gornsdorferin. Die nächsten beiden Sätze hatten es aber in sich. Beide Spieler schenkten sich nichts und folglich wurden auch beide Sätze erst in der Verlängerung entschieden - leider jeweils mit einem unglücklichen Ende aus Adorfer Sicht. Der zweite Satz des Spiels endete 10:12, der dritte 18:20 (!) gegen Benni - 1:3 der Endstand. Einige Netz- und Kantenbälle trieben dabei auch ihr Unwesen. Nico schien ebenfalls auf Spannung gepolt zu sein, schenkte er doch eine 2:0-Satzführung gegen Uwe Wetzel fast komplett her. Gegen Ende des fünften Satzes bekam unsere Nummer sechs nochmal die Kurve und gewann den Satz mit 11:8 und die Partie mit 3:2. Maxi machte parallel kurzen Prozess und schlug Paul Wetzel klar und verdient mit 3:0.

Somit stand es 6:3 für Adorf nach den ersten neun gespielten Partien des Nachmittags. Sollten wir noch zwei Spiele gewinnen, wäre uns ein Punkt sicher. Bei drei Spielen wären es sogar zwei...

Luca machte da weiter, wo er in der ersten Partie aufgehört hat. Drei Sätze wurden gespielt, alle drei gingen verdient an Luca. Das war sehenswertes Tischtennis! Simon hatte mit Jörg Anhut hingegen mehr zu kämpfen. Die Sätze eins und drei gingen an Simon, der zweite an Sportfreund Anhut. Im vierten Satz schaukelte sich das Ganze bis zum 10:10 und noch weiter hoch. Beide Spieler führten mehrfach, schafften es aber nicht, den Satz einzutüten. Bis zum 16:18 aus Sicht von Simon. Im Entscheidungssatz holte Simon zwar einen 0:5-Rückstand zum 5:5 auf, kam danach aber nicht mehr in sein Spiel und unterlag 6:11. Benni erkämpfte sich eine 2:0-Führung gegen Marco Graupner durch zwei nervenstark gewonnene Sätze. Danach stellte der Gornsdorfer sein Spiel um und kam seinerseits selbst zu zwei Satzgewinnen. Der Entscheidungssatz endete denkbar knapp mit 11:9 für Sportfreund Graupner. Auch Ivo, der zwar 1:0 in den Sätzen führte, danach aber nicht mehr richtig ins Spiel reinfand, unterlag Anna Sikeler am Ende mit 1:3. 7:6 zeigte die Anzeigetafel mittlerweile an. Nun lag es an Maxi und Nico. Ersterer musste gegen Uwe Wetzel ran und gewann mit 11:5 verdient den ersten Satz. Die Sätze zwei und drei gingen beide in der Satzverlängerung an den Gornsdorfer (10:12, 14:16) und der Druck lastete nun bei Maxi. Diesem hielt er aber gekonnt stand. Nach Anweisungen von Coach Mike, gewann Maxi den vierten Satz mit 11:6. Im Entscheidungssatz war es dann wieder ein Hin und Her - keiner der beiden konnte sich absetzen. 10:10. Punkt für Gornsdorf. 10:11. Drei Punkte für Maxi. 13:11. 3:2. Puh, war das knapp! Nico hatte jetzt die Aufgabe, den Sack zuzumachen. Sein Gegner war Paul Wetzel, der auch gleich

mal den ersten Satz mit 11:7 für sich entschied. In den folgenden beiden Sätzen spielte Nico aktiver und stellte verdient auf eine 2:1-Führung. Der Schiedsrichter dieser Partie war Ivo. Wieso ist das wichtig? Seine knallharte Linie bei den Aufschlägen ist in Adorf bekannt - in Gornsdorf nun aber auch. Ivo wies den Gornsdorfer bereits nach dem ersten Satz auf seine regelwidrigen Aufschläge hin (die Hand war beim Aufschlag deutlich unterhalb der Tischkante). Nach erneutem Hinweis vor dem vierten Satz, war es dem Gornsdorfer dann genug und er machte seinem Unmut Luft. Jetzt wurde es hitzig in der Halle. Die Wogen wurden dann durch die Anwesenden geglättet und die Partie konnte fortgesetzt werden. War Ivos Hinweis begründet? Ja. Hat er dem Gornsdorfer die Punkte für falsche Aufschläge abgezählt? Nein. Spielt es in dieser Liga eine Rolle, wo die Hand beim Aufschlag ist? Vermutlich nicht. Aber da hat jeder seine eigene Meinung. Fakt ist, Ivo war derjenige, der die Zähltafel bedient hat. Nach dieser Diskussion ließ sich Nico nur kurz etwas anmerken, drehte den entstandenen Rückstand zum 11:8 im vierten Satz und gewann die Partie somit mit 3:1.

Das war gleichbedeutend mit dem 9:6-Erfolg für Adorf! 🏆 WAHNSINN - wir holen in unserer ersten Partie gleich mal die ersten zwei Punkte der Saison! Das war eine spitzenmäßige Teamleistung und ein super Einstand. Die Grundpfeiler dieses Sieges waren ein starkes oberes sowie ein starkes hinteres Paarkreuz und eine gute Leistung in den Doppeln. Unser mittleres Paarkreuz wird, da bin ich mir sicher, in der nächsten Partie wieder zur alten Stärke zurückfinden. 😊

Weiter geht es für uns am 27.09., 14:00 Uhr in Adorf zum Heimspiel gegen den TTSV Zwönitz-Elterlein. Bis dahin genießen wir den spitzenmäßigen Auftakt in die neue Saison. Danke an alle, die gestern da gewesen waren, uns unterstützt und auch gewissermaßen mit zum Sieg geführt haben. Wir freuen uns auf Euch, wenn endlich das erste Heimspiel ansteht! 🏆 Einmal Adorf, immer Adorf!



Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze